

Bulma x Vegeta

Von DaemoninRyoko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Verwirrung auf beiden Seiten	2
Kapitel 2: Lasst die Spiele beginnen! Oder, wie Vegeta eins auf die 'Nüsse' bekommt ^.^~	9
Kapitel 3: Keine Streitereien und ein gemütlicher Abend	14
Kapitel 4: Eine zickige Bulma!? Oder doch das 2:1?	21
Kapitel 5: Endlich ist der Störenfried weg oder das 2:1!	29

Kapitel 1: Verwirrung auf beiden Seiten

Bulma x Vegeta

Thema: Bulma x Vegeta (Dragonball)

Titel: Verwirrung auf beiden Seiten

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

//...// = wenn jemand etwas denkt

... = Geräusche

(...)= konnte meine Klappe wieder mal nicht halten^^ (versuch's aber zu verringern....sonst werden es zu viele Kommis von mir ^^")

Vorwort: Servus! Da bin ich wieder !^^

Mit ner neuen FF und frisch ausm urlaub zurück. Die FF is im Urlaub entstanden, da ich ein bisschen Zeit hatte. Dachte es wollen ein paar Leute mal neuen ‚Schrott‘ von mir lesen XD"

Nja, auf jeden fall sind das nicht meine Charaktere (schön wärs...).

Verdienen tu ich damit natürlich auch nichts!!! (so, das war der Disclaimer (schreibt man dat vieh so???)

So, ich hoffe das war alles was ich erwähnen musste ^^"

Ich wollte einfach auch mal ne tolle Bulma x Vegi FF hinbekommen...

(Hoffe das gelingt mir! Auf jeden fall wird die FF mehrere Kapitel haben!)

Hab schon viele super FF's gelesen, da war die Versuchung einfach zuu groß XD

Widmen zu ich die FF all meinen Lesern, sowohl auch allen Bulma x Vegi (FF's) Freaks XD

Und natürlich ganz besonders Namii, da sie Vegi net so mag (untertrieben ^^") sie die FF aber trotz allem lesen wird!!! ^^"

So, nun geht's los....hab schon wieder viel zu viel gelabert ^^

Viel Spaß !!!! ^__^

1. Kapitel

"WEIB!!!".

Bulma hob entnervt ihren Kopf. Sie bastelte gerade an einer neuen Erfindung, und nun störte sie diese Stimme heute schon zum x-ten Mal. Sie dachte nicht einmal daran ihre Erfindung beiseite zu legen. Sollte er doch so viel brüllen wie er wollte, dieses Mal würde sie nicht zu ihm gehen, das stand fest!

Sie senkte ihren Kopf wieder und widmete sich ganz ihrer Bastelei. Dies sollte jedoch nicht lange anhalten, denn gerade mal 2 Minuten später: "WEIB!!!".

//Was will er denn jetzt schon wieder?//.

"Nicht einmal 15 Minuten kann man in Ruhe arbeiten...", sie seufzte laut auf.

Ihre Wut stieg mit jeder Sekunde an.

Sie entschloss sich zu ihm zu gehen. Aber nicht etwa um ihm wieder irgendetwas zu reparieren, nein, sie wollte ihm kräftig die Meinung geigen. So langsam hatte sie es satt!

Sie war gerade aufgestanden, als ein wutentbrannter Vegeta die Tür aufschlug und sie böse ansah.

Bulma wollte eben so grimmig schauen, was ihr auf anhiel jedoch nicht gelang.

"Wieso kommst du nicht wenn ich dich rufe?".

Sein Blick wurde immer bedrohlicher. Sie wollte ihm eine Antwort geben, ihm sagen, dass sein Verhalten unmöglich war. Mehr als unmöglich. Und dass sie sich nicht so herumkommandieren lies...

Jedoch kam kein Wort aus ihrem Mund.

Sie hatte schon angefangen die Wörter mit ihrem Mund zu formen, doch vergebens, es geschah nichts, kein Wort, kein Ton.

Sie blickte ihn wie versteinert an.

Wieso konnte sie ihm denn keine Antwort geben? Sie war doch alles andere als schwach.

Damals, als sie noch mit Yamchu zusammen war und er sie betrogen hatte, konnte sie sich doch auch gegen ihn behaupten.

Gut, es war nicht das selbe, aber sie hatte ihn fortgeschickt. ‚Er solle sich zum Teufel scheren‘, ja das hatte sie zu ihm gesagt.

Und als er zu ihr zurück kommen wollte und sich entschuldigte hatte sie nur abfällig gesagt <Das hättest du dir schon vorher überlegen müssen, du warst es doch der mich nur ausgenutzt hat. Betrogen und belogen hast du mich und jetzt kommst du wieder angekrochen!? Tz, verschwinde, ich will dich nie wieder sehen!> Mit diesen Worten schlug sie ihm die Türe vor der Nase zu.

Wieso also nicht jetzt?

Die Türe konnte sie nicht vor ihm zu schlagen. Aber ihn abweisen, das wäre gegangen...

Sie verzweifelte immer mehr. Was sollte sie tun?

Ja, die Frage klärte sich von selbst.

Nichts, sie konnte sich weder bewegen noch behaupten oder sonst irgend etwas.

Langsam schritt er auf sie zu. Er wirkte bedrohlicher als je zu vor. Seine Augen waren zu Schlitzen geworden, sein Blick wie immer, eiskalt!

Innerlich hatte Bulma große Angst. Jedoch hoffte sie, dass sie nach außen hin stark wirkte.

Was ihr allerdings nicht klar war, Vegeta hatte ihre Angst schon förmlich gerochen.

Gerade das gefiel ihm. Wenn seine ‚Gegner‘, kurz bevor er sie umbrachte diese innerliche Angst ausstrahlten...

Bulma verkrampfte, ihr Körper war bewegungsunfähig. Sie fing an mit einem leichten zittern, welches dann immer stärker wurde. Nun war es zu spät, Vegeta hatte ihre Angst jetzt mitbekommen, wenn er dies nicht schon vorher hatte.

Natürlich milderte das ihre Umstände nicht gerade.

Vegeta schritt mit einem teuflischen Grinsen auf Bulma zu, er kam immer näher und näher.

(sabber....sein Grinsen....ach je....*seuftz*)

Als er vor ihr stand beugte er sich ein wenig nach unten zu ihrem Ohr und flüsterte:

"Wage es nicht, dich mir noch einmal zu widersetzen, ansonsten wirst du es mit deinem Leben bezahlen müssen!".

Ein kurzes dreckiges Lachen huschte abermals über sein Gesicht.

Langsam erholte sich Bulma, sie hatte genau seinen Worten gelauscht.

Als sie begriff, dass sie sich wieder bewegen konnte, wollte sie sofort einen Schritt zurück weichen.

Doch, sie wurde von einer starken Hand blitzschnell an der Hüfte gepackt und an einen stahlharten, so schien es ihr, Körper gepresst. Vegeta's.

Bulmas Augen weiteten sich, nicht etwa von den Worten, die sie erst jetzt begriffen hatte, sondern von seiner Reaktion. Er hatte sie noch nie näher als einen Meter ran kommen lassen. Wenn sie ihn nur berührt hätte, hätte er sie zu Fischfutter verarbeitet.

(Netter Ausdruck, ich weiß ^^")

Die Worte hatten ihr wirklich keine Angst gemacht, das versuchte sie sich zumindest einzureden. Und in diesem Punkt war sie unschlagbar.

Sollte er sie doch bedrohen. Sie hatte keine Angst vor ihm, oder etwa dem Tod.

Oder etwa doch? Ihre Vorstellungskraft nahm überhand...

Plötzlich war sie sich da gar nicht mehr so sicher.

Sie starrte jetzt mit weit aufgerissenen Augen direkt an Vegeta vorbei. Schon wieder konnte sie sich nicht bewegen. Dieses mal lag es an zweierlei Dingen - erstens war sie wieder erstarrt und zweitens hielt Vegeta sie so fest, dass sie sich gar nicht bewegen konnte.

Was war denn heute nur mit ihr los?

Sie wusste es selbst nicht genau.

Es hatte doch schon so oft Auseinandersetzungen zwischen ihnen gegeben, aber keine war so wie diese. Es war sein Blick sein Ausdruck und sein Verhalten, dass sie so verwirrten.

"Na, was ist denn? Hast du Angst?!".

Ja! Sie hatte Angst, das war offensichtlich.

Bulma wusste nicht mehr wo ihr Kopf stand.

(Bitte nicht wörtlich nehmen, ist nur ne Redewendung...^^")

Plötzlich schwankte Bulma. Ihre Knie waren nicht weich geworden, sondern ihr war schwindlig geworden. Ihre Augen waren bereits geschlossen, sie taumelte nun nicht mehr.

Sie war vollends auf Vegeta gelehnt, sodass dieser sie stützen musste.

Bulma

Mit so etwas hatte er nicht gerechnet. Er wusste nicht was er tun sollte, das einzigste was ihm einfiel war sie auf de arm zu nehmen und raus zu tragen.

Gedacht getan. Schon trug er sie auf seinen (starken XD) Armen und legte sie, im Wohnzimmer angekommen, auf das Sofa.

Er setzte sich neben sie und starrte in ihr Gesicht.

Was sollte er auch sonst machen... . Er hatte ja nichts besseres zu tun...

In seinen Gedanken versunken lächelte er. Es war nicht irgendein Lächeln, nein, es war ein fieses und gemeines Lächeln.

(wie immer kann ich nur sagen *sabber* *lächzt* XP)

Soeben hatte er an Bulma denken müssen, wie sie so verstört vor ihm gestanden hatte und so ängstlich und hilflos gewirkt hatte.

Es hatte ihm Spaß gemacht sie so zu erschrecken, aber noch mehr, wenn sie, wie immer, hysterisch rumgeschrien hätte.

Dann hätte es erst richtig Spaß gemacht.

Irgendwie dachte er viel über diese Frau nach. Nur wieso? Bedeutete sie ihm etwas?

Nein! Sicherlich nicht!

Er wollte aufhören sich en Kopf darüber zu zerbrechen, das beste Mittel dagegen war Ablenkung. Ablenkung hätte er gehabt, wenn das Weib auf seinen Ruf gehört hätte und ihm seinen GR wieder flott gemacht hätte. Aber nein, sie musste sich ja unbedingt

widersetzten. Das hatte sie nun davon.

//Wahrscheinlich haben ihre Nerven eben nicht mitgespielt...//.

Mit einem leisen Seufzer verließ er das Wohnzimmer und schlurfte in die anliegen Küche. Dort musste er Abwechslung und Ablenkung finden.

Er wollte etwas essen, schon seit einer geschlagenen stunde hatte er nichts zwischen seine zähne bekomme.

Es war nichts zu Essen da, der Kühlschrank war leer.

Natürlich hätte er sich etwas machen könne, aber wollte und konnte er kochen?

Wieso ausgerechnet jetzt musste dieses dumme Weib ,den Geist aufgeben'!?!?

"Tzz..."

Erst hätte sie ihm seinen kaputten GR reparieren können und ihm anschließend etwas zu essen machen.

Mufflig ging er zurück in das Wohnzimmer. Bulma lag noch genauso da wie er sie verlassen hatte. Mit einem leisen Brummen setzte er sich auf das andere Sofa und schaltete den Fernseher ein. Nach 5 Minuten hatte er alle 99 Programme durch. Inklusive den französischen Kanälen.

Hin und wieder hatte er gestoppt, doch als dies auch nichts informatives rüberbrachte hatte er schnell weiter gezapped.

2 Stunden rumgezappe später wachte Bulma dann endlich auf. Sie schlug ihre Augen auf und wollte sich aufsetzen, was ihr Kopf aber nicht zuließ. Sofort legte sich sie wieder hin.

"Wo bin ich?", sie drehte ihren kopf langsam nach links.

Verschwommen sah sie Vegeta auf der anderen Couch sitzen.

Wie immer beachtete er sie nicht.

Langsam wurde ihr Blick immer klarer, und sie erkannte die Umrisse ihres Wohnzimmers.

Sie wusste wo sie war und was passiert war, aber sie hatte keine Erklärung, wie sie hier her gekommen war.

Ihre Eltern - schoss es ihr durch den Kopf. Aber halt, sie waren ja gar nicht da.

Also vielen die Beiden schon mal weg.

Sie waren seit 2 Tagen auf Geschäftsreise. Ihre Mutter begleitete ihren Vater, um ihm zu assistieren und gleichzeitig etwas urlaub zu machen wenn er ihre Hilfe nicht benötigte.

Wann sie zurück kommen wollten hatten sie nicht erwähnt. Anfangs hielt Bulma das für eine großartige Idee Ihre Eltern waren nicht da, also konnte sie ungestört faulenzen oder einfach an ihrer neuen Erfindung rumhantieren. Und, das beste war, sie wusste nicht einmal für wie lange sie weg sein würden....das war doch ein schönes Leben gewesen, wenn da nicht die 2 kleinen Bedingungen gewesen wären.

Gut, die erste konnte sie ohne Mühe und Not einhalten.

Das haus sollte so bleiben wie die Eltern es verlassen hatten.

Bei Bulma war das so eine Sache, wenn sie sich einmal mit Vegeta stritt, dann heftigst. Da flogen die Fetzte ab und zu schon mal...

Ab und zu musste eben eine Tür oder sogar eine wand erneuert werden.

Die Handwerker kannte sie jetzt schon beim Namen. Diese Bedingung konnte sie also einhalten.

Doch die 2. sah etwas anders aus.

Sie sollte sich gut um ihre zwei Gäste kümmern.

Der eine war Vegeta. Er lebte seit gut 4 Monaten in dem Haus der Briefs.

Der andere war Yamchu. Sie und ihre Eltern hatten ihn vor ca. 2 Wochen bei sich aufgenommen. Er hatte seine Wohnung verloren und brauchte auf Zeit eine Unterkunft.

Da sich Bulma und Yamchu nach ihrer Trennung wieder recht gut verstanden sah niemand der beiden ein Problem.

Langsam lernte er die Verhältnisse, die bei den Briefs herrschten kennen.

Die ganzen Streitereien zwischen Vegeta und Bulma...

Das erste hatte sie ihren Eltern versprochen. Das würde sie wie schon gesagt einhalten können. Sie um Yamchu zu kümmern war ja nicht schwer. Er brauchte keine Fürsorge. Tagsüber, außer am Wochenende begegnete man ihm nie, also stören tat er nicht. Er war die ganze Zeit arbeiten, musste Geld verdienen, um sich eine neue Wohnung leisten zu können.

Sie musste nur abends für ihn kochen, das war alles. Aber dies musste sie für Vegeta ja auch.

Bei Vegeta war die Sache schon komplizierter. Für ihn musste sie immer bereit stehen, wenn er sie brauchte. Sei es um den GR zu reparieren oder ihm etwas zu essen zu machen.

Dazu kam noch, dass beide sich nicht mochten. Vegeta fand Yamchu einfach abstoßend, er war schwach, und das war seine größte Schwäche.

Yamchu hatte eigentlich nichts gegen Vegeta, aber da dieser ihn immer so schroff behandelte hatte er angst vor ihm und versuchte wo es nur ging ihm aus dem weg zu gehen.

Vegeta aß sehr viel, nicht das sie dies gestört hätte, aber er hatte Regeln aufgestellt. Er wollte alleine Essen, niemand durfte ihm dabei zu sehen oder auch nur ein Wort mit ihm wechseln.

Wahrscheinlich hätte es derjenige mit seinem leben bezahlt.

Weiter wollte sie nicht mehr nachdenken, sie kannte die ganze story ja schon...

Sie wollte sich nun lieber wieder ihrer Ausgangsfrage widmen.

Wie war sie hier hergekommen?

Yamchu musste sie auch sofort ausschließen, da der ja bei der arbeit war.

Dann blieb nur noch Vegeta übrig. Hatte er sie dort hingetragen? Aber jemanden anderen gab es nicht, sie war mit ihm alleine.

Hatte Vegeta etwa mitleid mit ihr gehabt? Das hätte er sich sparen können. Wenn es eins war, das sie nicht brauchte, dann war es Mitleid.

Wenn aber nun nicht aus Mitleid, weswegen dann?

Bulma erhob sich von der Couch. Diese Bewegung verlief natürlich sehr langsam, denn ihr Kopf tat ihr noch immer weh.

Sie ging in Richtung Arbeitszimmer. Dort wollte sie auf andere Gedanken kommen, was ihr meistens sofort gelang.

Sie drehte sich noch einmal zu Vegeta um.

//Soll ich ihn vielleicht fragen, was geschehen ist?//

Seufzend drehte sie sich dann wieder um und verwarf den Gedanken.

Als wäre nichts gewesen verließ sie das Wohnzimmer und ließ Vegeta allein auf der Couch sitzen.

Vegeta hatte sie sehr wohl bemerkt, wie sie aufgewacht war, mit ihm gesprochen hatte und sogar, wie sie sich nachher noch einmal umgedreht hatte.

Alles in allem, er hatte sie beobachtet.

Eigentlich war sie es doch gar nicht wert. Aber irgendetwas brachte ihn dazu, sie genaustens zu beobachten.

"So ein Mist!", Vegeta sprang von der Couch auf, wobei die Fernbedienung des Fernsehers direkt auf dem Fußboden landete.

Jetzt hatte er doch glatt vergessen dem Weib zu sagen, dass sie ihm etwas zu essen machen sollte.

Sauer auf sich selbst stapfte er in ihr Arbeitszimmer. Ohne anzuklopfen trat er ein: "Weib! Mach mir etwas zu essen!".

Bulma schaute ihn entgeistert an. Hatte ihm der eine Zwischenfall vorher nicht schon gereicht? Musste er sie jetzt wieder so strapazieren?

Jetzt hatte sie doch einmal 10 Minuten Ruhe gehabt. Ein kurzes "Nein!" ihrer seits genügte um Vegeta wieder rasend vor Wut zu machen.

"Was fällt dir ein mir zu widersprechen? Das war keine Frage, das war ein Befehl!"

"Gut! Und ich habe mich deinem befehl eben widersetzt.", Bulma betonte das Wort 'Befehl', sie fand das es abfällig klang.

//Ich habe die Schnauze voll! Ich bediene ihn doch nicht von vorne bis hinten.. Ich habe gesagt, dass ich mich bemühen werde mich um ihn zu kümmern, aber seine Sklavin spiele ich deswegen noch lange nicht!//.

Vegeta kochte vor Wut, besann sich aber wieder.

"Kannst du nicht kochen?", fragte er stichelnd?

Fast schon mit einen siegessicheren lächeln auf den Lippen.

"Ich meine, du musst es nur...", sie schnitt ihm das ort ab.

"Ich kann sehr gut kochen! Und außerdem weißt du das auch, also versuch ja nicht mich zu provozieren, es wird dir nicht gelingen!".

Nicht ein einziges Mal schaute sie während ihrer Rede in das Gesicht Vegeta's.

Die ganze Sache fing an aus zu arten.

Vegeta duldete so ein zickiges Verhalten nicht. Weh tun wollte er ihr nicht, zumindest nicht körperlich. Wenn er es schaffen würde ihren Stolz anzugreifen, würde sie ihm aus der hand fressen.

Er entschloss sich sie eben zu zwingen. Schließlich hatte er sie ja in der hand, sie wusste ja nicht, dass er ihr nie weh tun würde.

Ruhigen Schrittes ging er auf die arbeitende Bulma zu. Er stellte sich hinter sie und schaute ihr über die Schulter.

Bulma irritierte sein Verhalten. Eigentlich hätte er doch, wie sonst auch, ausrasten müssen, alles in die Luft sprängen...

Schließlich hatte sich ein Mensch seinen Befehlen widersetzt.

Anmerken ließ sich sich nichts. Dennoch konnte sie sich nicht richtig konsentrieren, da sein warmer Atem ihr einen Schauer über den rücken jagte.

Wie lange wollte er wohl noch so stehen. 1 Minute verging, 2 Minuten vergingen...

Von einen Moment auf den Nächsten packte er sie und trug sie, wie schon zuvor, in Richtung Wohnzimmer. Mit nur einem Unterschied, dieses Mal bekam sie es mit.

Damit hatte Bulma nicht gerechnet. Sie fing an zu zappeln und versuchte sich zu wehren.

Mit den Beinen und mit den Händen. Sie schlug gegen seinen Oberkörper, jedoch ohne Erfolg, die Schläge schienen ihm nichts auszumachen.

Vegeta hatte angehalten, und ehe es sich Bulma versah standen sie in der Küche. Vegeta ließ sich kurzerhand runter und lehnte sich mit geschlossenen Augen und verschränkten armen an die Innenseite des Türrahmens.

"Was?", Bulma wirbelte zu Vegeta herum.

Dieser machte ihr mit einem kurzen Nicken klar, dass sie etwas kochen sollte. Perplex machte sie den Kühlschrank auf und holte sogleich ein paar Sache heraus. Sie war noch immer in Gedanken. Kommentarlos machte sie sich daran einen Nudelauflauf zu backen.

Nachdem dieser in dem Ofen verstaut war, (also der Auflauf, nicht Vegi ^^" - Namii lach net >.<" ich weiß, der war makaber ^^") ging sie schweigend an Vegeta vorbei und setzte sich auf die Couch. Bulma war sauer und traurig zu gleich.

Und schon wieder hatte er seinen Willen bekommen.

Wieso hatte sie wieder nachgegeben? Wieso nur?

...

Seufzend erhob sie sich und ging in die Küche zurück. Inzwischen waren 20 Minuten vergangen und der Auflauf fertig. Sie nahm ihn heraus und stellte ihn auf den Tisch. Teller und Besteck, das sie zuvor bereitgelegt hatte, legte sie ordnungsgemäß auf den Tisch.

Währenddessen beobachtete Vegeta sie wieder mal. Doch von all dem bekam sie nichts mit.

Sie war immer noch in Gedanken versunken.

Nachdem sie alles fertig gerichtet hatte ging sie nach oben in ihr Zimmer, sie brauchte Ruhe und etwas Zeit zum nachdenken und ausruhen.

So, Leute das war's wieder mal ^^

Nja, Schlusswort ist nicht groß!

Will wissen wir ihr das erste Chap der Ff findet!

Und will eben Kommiss haben^^

Nächstes Chap kommt bald....^.^

Mit freundlichen Grüßen Ryoko ^__^

Kapitel 2: Lasst die Spiele beginnen! Oder, wie Vegeta eins auf die 'Nüsse' bekommt ^.~

Thema: Bulma x Vegeta (Dragonball)

Titel: Lasst die Spiele beginnen! Oder, wie Vegeta eins auf die 'Nüsse' bekommt ^.~
(wortwörtlich *löl*)

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

//...// = wenn jemand etwas denkt

... = Geräusche

(...)= konnte meine Klappe wieder mal nicht halten^^ (versuch's aber zu verringern....sonst werden es zu viele Kommis von mir ^^")

Vorwort: Joa, da binsch wieder, ich hab es endlich geschafft, ne Fortsetzung zu schreiben, das chap wird wahrscheinlich aber nicht so lang wie das erste! *drop* hab nicht mehr so viel zeit, ja, will auch nicht groß labern ^^

Ich will nur noch schnell ein gaaanz großes DANKE an meine Kommi Schreiber los werden! Hab ich echt über eure Kommis gefreut ^-^

Dankeeeeeee ^-^

knuff

So, jetzt aber ^^

Ihr wisst ja wies geht - lesen -> Kommis schreiben XD

Also, viel spaß ^.~

Bulma war in ihrem Zimmer. Sie war immer noch total verwirrt.

Sie nahm sich vor, das nächste Mal nicht einfach so zu nachzugeben. Sie würde sich etwas einfallen lassen müssen.

Bulma war in ihr Labor gegangen, sie wollte sich ablenken und an ihrer neuen Erfindung herumbasteln.

Sie war sauer, sauer auf Vegeta. Wie konnte sich dieser Kotzbrocken nur so aufführen...

Bulma seufzte resigniert.

Sie schweifte mit ihren Gedanken ab - zu Vegeta.

Vegeta war einfach ein komischer Mensch. Ok, genauer gesehne war er ja gar kein Mensch, aber was sollte man sonst zu ihm sagen?

Vielleicht...

Bulma dachte kurz nach.

//Man könnte ihn auch als Außerirdischen bezeichnen....//

Ein Grinsen machte sich auf ihrem Gesicht breit.

Tz, Außerirdischer, das war doch viel zu nett, wie wäre es denn mit...

"Arroganter Affenarsch...", aber gefallen tat ihr das nicht. Es war nicht die richtige Bezeichnung für Vegeta, den Prinz der Sayajin.

"Hmm....wie wäre es denn mit Baka?!?", dabei betonte sie das Wort ‚Baka‘ stärker. Es

sollte abwertend klingen - tat es aber nicht.
"Neii~n...", sie schüttelte entgeistert den Kopf.

...

Plötzlich grinste sie: "Ich hab's, wie wäre es mit aufgeblasene egoistische Karikatur eines möchte gern Außerirdischen mit ner 1000V Frisur..."

drop

"Nein, das ist zu lange...ich glaube Arschloch tut es auch..."

Sie zuckte leicht mit ihrer Schulter - wen interessierte denn schon Vegeta, wieso zerbrach sie sich denn überhaupt ihren hübschen Kopf über ihn. Er hatte es doch gar nicht verdient!

Sie machte sich sogleich wieder an ihre Arbeit, was ihr dieses Mal auch ohne Unterbrechungen funktionierte. Nicht einmal Vegeta störte sie.

(Das will schon was heißen ^.~)

Währenddessen hatte Vegeta alles aufgegessen - wohl eher aufgeessen.

(*drop* wenn ich so spachteln könnte ~.~)

Vegeta hatte wie immer alles stehen und liegen gelassen, er dachte nicht einmal daran, dass er das Zeug wegräumen könnte...

//Tz...warum denn, soll sie ihr Zeug doch selber machen...//

Warum auch, er war hier ja schließlich der Chef, immerhin war er ja ein Prinz - DER Prinz der Sayajin.

Ja, er war schon ein hohes Tier.

Vegeta setzte bei diesem Gedanken ein arrogantes Lächeln auf.

Er war schon wieder auf dem Weg ins seinen heißgeliebten GR. Schließlich musste er ja vorbereitet sein.

Irgendwann würde er es schaffen, er würde Son Goku schlagen.

Doch bis dahin war es noch hartes Training.

"Na endlich, fertig!", ertönte es nach einer Weile aus dem Labor.

Stolz betrachtete Bulma ihr kleine Maschine.

Sie hatte gleich mehrer angefertigt!

Und gleich 2 verschieden Arten. Es waren Roboter. Konnte man ja schließlich immer gebrauchen..

Es gab die kleinen Roboter, die für die Leichten Sachen zuständig waren.

Und dann noch die etwas größeren und robusteren, die für die großen und schweren Dinge im Haushalt zuständig waren.

Je nach dem welchen Roboter man haben wollte konnte man dementsprechend pfeifen.

Jeder war programmiert und hatte eine bestimmte Nummer, je nach dem, wie viele Male man piff kam der entsprechende Roboter.

Bulma fand, dass sie ziemlich nützlich sein würden.

Zum Beispiel ihr bei dem Haushalt helfen, oder ihrer Mutter im Garten.

Oder bei Yamchu...

"Mh...ja eigentlich nicht, er ist ja so gut wie nie daheim....", stelle Bulma kurzerhand fest.

Sogar für Vegeta. Wenn er mal wieder was auszusetzen hatte oder etwas an seinem....

Moment mal...was dachte sie da eigentlich gerade...

//Was mache ich mir schon wieder Gedanken über dieses arrogante Vieh....//

Sie schüttelte ihren Kopf, als ob sie die Gedanken an Vegeta so los würden könnte.

Inzwischen war es 22 Uhr. Vegeta hatte heute mal früher Schluss gemacht und war duschen gegangen.

Yamchu war ebenfalls daheim und saß auf dem Sofa. Er schaute sein ein paar Stunden gelangweilt fern.

Was sollte er auch anderes machen, Bulma war ja schließlich in ihrem Labor.

Er war froh, dass er bei Bulma eingezogen war und dass vor allem ihre Eltern verweist waren. Er hoffte nur, dass sie sehr lange weg bleiben würde. Ja, sie waren ja nett, schön und gut, aber dauerte hatte seine Mutter gefragt ob es ihm auch gut ginge...

Auf die Dauer hatte das ganz schön genervt...

Bulma war immer noch in Gedanken, als sie an Yamchu vorbei kam und nach oben in ihr Zimmer wollte.

Sie war schon auf der zweiten Treppenstufe, als eine Stimme von hinten an ihr Ohr drang: "Bulma?!", Yamchu schaute sie fragend an.

Schon etwas müde drehte die angesprochene sich um und sah ihn an.

Sagte nichts, wartete ab, was Yamchu ihr zu sagen hatte.

Er sah ihren müden Blick, fragte jedoch trotzdem: "Ich wollte dich fragen, ob wir heute Abend noch weg gehen sollen, ich treffe mich mit ein paar Kumpels von mir - na ja, ich dachte du hast vielleicht Lust mit zu kommen...?!?!"

Yamchu sah Bulma entspannt an, konnte ihr Antwort jedoch schon aus ihrem Gesicht ablesen.

"Ähm...weißt du, ich hab heute keine Lust mehr, wie wäre es denn mit morgen? Oder wann anderst!?"

Sie bekam nur ein nicken zu Antwort, was ihr aber völlig ausreichte.

Sie drehte sich schnell um und ging nach oben.

Heute war wieder einer dieser heißen Tage. Sie ging in ihren begehbaren Kleiderschrank und suchte sich frische Sachen heraus.

Kurzerhand ging sie in Richtung Bad.

//Wieso will sie denn nicht mit? Will sie einfach nur nicht mit, oder war sie wirklich zu müde...//, Yamchu zerbrach sich gerade seinen Kopf. Wie gerne hätte er Bulma doch dabei gehabt...

Er liebte sie immer noch, das wusste er schon seit einer Weile, aber wollte er wirklich sie oder wollte er nur ihren perfekten Körper?

Bulma hatte wirklich eine gute Figur, das hatte er mehr als nur ein mal gesehen, schließlich waren sie ja mal zusammen gewesen.

Ein dreckiges Lächeln machte sich auf seinem Gesicht breit.

Aber eigentlich reichte ihm es völlig, wenn er so nachdachte, wenn er sie einfach vorzeigen könnte.

Angeben, alle wären neidisch auf ihn...

Er grinste schelmisch.

Er stelle sich gerade die neidischen Blicke vor. Er wäre zudem nicht nur angesehen und hübsch, das war er ja sowieso, nein, er wäre auch reich und hätte eine 'Schnitte', so wie er es bezeichnete, die er vorzeigen könnte.

(Ja,ja, is klar ne?! Einbildung is auch ne Bildung!!! Ger Yamchu ' XD)

So lehnte er sich mit seinen Gedanken zurück und schloss die Augen.

Bulma ging ihren Weg weiter. Wieder Mal war sie in Gedanken versunken und schaute vor sich auf den Boden.

Genau zu der selben Zeit, kam Vegeta, ebenfalls in Gedanken, wie er am schnellsten und besten der stärkste der Welt, nein des Universums werden könnte, den selben Gang entlang.

Zudem war es in dem Flur relativ dunkel.

So passiertes es, wie der Zufall es wollte, (na klaaar ^~) das Bulma gegen etwas hartes krachte. Sie ging zu Boden und schaute verdattert hoch.

"Was...", sie versuchte etwas zu erkennen.

Seit wann ging es da um eine Ecke und sein wann war da eine Wand.

Sie kannte die CC gut genug um zu wissen. Dass dort auf jeden Fall keine Wand stand. Dessen war sie sich sicher.

Sie rappelte sich langsam auf und schaute dann in die Augen Vegeta's. Diese blitzen nur.

Ein leises Zischen kam aus seinem Mund: "Pass besser auf Weib, wo du hinläufst!".

klick

Das war ihre Chance. Bulma legte einen gleichgültigen Blick auf. Ein leises "Tz.." kam aus ihrem Mund.

"Warum sollte ich denn? Du kannst doch genauso aufpassen, immerhin bist du ja hier der, der die Auras anderer Leute aufspüren und warnehern kann." .

(Nur ma so ne kurze Zwischenfrage, heißt das wirklich ‚Auras‘? Ich hatte erst ‚Auren‘ geschrieben, aber das hat mir mein Word markiert.. *drop*)

Sie blickte ihn hochnäsig an.

Vegeta, welcher schon gereizt war weil er es schon wieder nicht geschafft hatte was er erreichen wollte, fauchte bedrohlich: "Pass bloß auf Weib, was du zu mir sagst!".

"Oh, Entschuldigung, ich werde das bestimm nicht wieder machen! Eure Durchlaucht!".

Mit Hohn in der Stimme neigte sie ihren Kopf etwas nach unten.

Sie nahm ihn also nicht ernst. Sie machte sich lustig über ihn.

Er grinste fast schon teuflisch. Er hatte schon vermutet, dass sie sich das nicht gefallen lassen würde.

Er ging ein paar Schritte auf sie zu und packte dann ihre Handgelenke. Bulma ließ ihr Sachen, die sie zuvor aus ihrem Schrank geholt hatte, erschrocken fallen.

Er drückte sie an die Wand. (Dieses mal an die richtige ^-^) Und presste ihre Handgelenke fest zusammen.

Sie schaute etwas verwirrt aber zugleich verzog sie ihr Gesicht. Sein Druck schmerzte. Was sie ihm nicht zeigen wollte. Deshalb biss sie ihre Zähne fest zusammen und verhinderte einen Laut aus ihrem Mund.

"Sag so etwas nie wieder Weib!", er schaute sie böse an. Er spielte mit ihr, das hatte sie an seinen Gesichtsausdruck erkannt.

Aber was sollte sie tun? Er war viel stärker als sie. Sollte sie vielleicht versuchen ihn mit Worten zu beleidigen. Nein! Das würde auch nicht funktionieren.

Sie sah ihn an.

Versuchte Widerstand zu leisten, wozu sie allerdings zu schwach war.

"Das ist doch zwecklos du alte Schachtel, wehren bringt dir gar nichts! Jetzt steht es gleich 2:0 für mich!", er grinste sie mit einem siegessicheren Blick an.

Beide verharrten in dieser Position eine Weile, bis Bulma sich entschloss etwas zu tun. Kurz darauf grinst sie ihn an: "So, da bist du dir sicher?"

Bevor Vegeta etwas erwidern konnte fühlte er einen stechenden Schmerz in seinem Lendenbereich. Bulma sah ihn immer noch grinsend an, worauf Vegeta dessen Augen sich etwas geweitet hatten, sie los ließ.

Bulma wich von der Wand weg, hob ihr Sachen auf und ging, ohne ihn einen Blicks zu würdigen zur Badtüre.

"Tja, ich wäre an deine Stelle nicht so siegessicher gewesen. 1:1 - gleichstand!", stellte sie grinsend fest und verzog sich daraufhin ins Bad.

...~2 Minuten der Stille vergingen~...

Jetzt hatte es dieses verdammte Weib doch tatsächlich geschafft.

Sie hatte einen Sieg davon getragen.

Wie blamierend. Sie hatte es ausgenutzt, dass er einen Moment nicht aufgepasst hatte und hatte ihm mit aller Kraft zwischen die Beine getreten. (Sorry, aber ich will's ja mal zivilisiert ausdrücken ^.~)

Er fasste sich dann gleich wieder und ging in sein Zimmer. Darüber musste er erst Mal hinweg kommen.

Sie hatte ihn blamiert. Hatte eine Schwäche ausgenutzt.

Aber kann man das überhaupt so bezeichnen?!? NEIN! Er, der Prinz, hat keine Schwächen! Er setzte sich mit einem apathischen Blick auf sein Bett.

Es war ja nur ein kurzer Moment, in dem er abgelenkt war, nicht aufgepasst hatte....

"Dieses verdammte Weib...", er knurrte leise.

Darüber musste er jetzt erst einmal nachdenken...

Joa XD

Dat wars dann auch schon wieder.....wie gesagt, is net so lange geworden, und irgendwie gefällt mir dieses Chap auch net so...

Hmm...vielleicht war ich auch nicht in der richtigen Stimmung! ^^°

Nojo, wer weiß ^^

Jaaaaa, wie immer will ich Kommis haben XD

Also ran an die Tasten! *smile*

Eure Ryo ^^-

Kapitel 3: Keine Streitereien und ein gemütlicher Abend

Thema: Bulma x Vegeta (Dragonball)

Titel: Keine Streitereien und ein gemütlicher Abend

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

//...// = wenn jemand etwas denkt

... = Geräusche

(...)= konnte meine Klappe wieder mal nicht halten^^ (versuch's aber zu verringern....sonst werden es zu viele Kommis von mir ^^")

Vorwort: Jahaaaa...endlich mal wieder in chap XD

Also ich wollte mich bei meinen Komi Schreibern bedanken...tz....war ja wieder mal echt viele...*drop*

Na ja, aber ein gaaaaanz großes DANKEEEEEEE geht an meine Komischreiberin Marli!

Danke Danke Danke ^^

smile

echt supi dass du mir geschrieben hast ^^

joa und auch noch DANKE an Fine *bigsmile*

über Komis freu ich mich imma ^^

und Kamikaze666 verzeih ich noch mal XD - hat ja viel zu tun mit Umzug - kann ja wirklich fast nie on ^^

joa...und Duath....hmmm...thx for all and nothing du tomatoschw*****! *fg*

seufz na ja, also let's go ^^

ich will euch und mich mal net weiter aufhalten ^-^

Habt ja schon lange genug auf das nächste Chap gewartet! ^^""""

Gomen! ^_^

bis dann und viel spaß beim lesen und beim Komi schreiben ^-^

Ryo ^^;

Bulma stand unter der Dusche. Ein Grinsen lag auf ihrem Gesicht! Ein sehr, sehr breites Grinsen!

1:1!

Bulma freute sich wie ein kleines Kind! Endlich, sie hatte es geschafft! Sie hatte ihm eins ausgewischt! Er wollte spielen, gut, das konnte er haben!

Sie grinste schon fast siegessicher.

Bulma stellte die Dusche auf eiskalt und ließ das kalte Wasser auf ihren nackten Körper nieder prasseln. Das war entspannend!

Heute war es wieder so heiß gewesen....langsam kühlte es ab, trotz alle dem hatte es immer noch um die 30°.

Sie stieg langsam aus der Dusche und wickelte sich ein Handtuch um.

Immer noch grinsend nahm sie ihre Sachen und ging aus dem Bad.

//Der Herr wir jetzt wahrscheinlich sauer in seinem Zimmer sitzen...//, ihr Grinsen wurde immer breiter!

Ach, war das doch ein gutes Gefühl gewesen dem eingebildeten Sayajin mal eins auszuwischen.

Schnurstracks ging sie auf ihr Zimmer!

Sie zog sich frische Unterwäsche, die sie sich vorher zurecht gelegt hatte an und ein frisches türkis farbiges Sommerkleid, welches perfekt zu ihren Haaren passte, darüber!

Danach verräumte sie ihr Handtuch, welches zum Trocknen auf den Balkon gegangen wurde und ging hinunter.

Von Vegeta immer noch keine Spur. Sie ging in die Küche und machte sich daran das Abendessen vor zu bereiten.

Schließlich wollte sie ihm nicht den Abend verderben indem er sein Essen nicht pünktlich auf dem Tisch stehen hatte!

Vegeta, welcher immer noch in seinem Bett saß, dachte über das vorhin geschehene nach....

(ß---- deutscher Satz, ich weiß ^^ - armer Vegi *patpat* XD)

//Wieso habe ich einen Augenblick nicht aufgepasst - ich war doch nur für einen Moment abgelenkt, aber warum denn...//.

Er seufzte leise. Starrte auf den Boden unter sich. Vegeta hatte die Arme auf seinen Oberschenkeln abgestützt und seinen Kopf in seinen Händen vergraben und dachte nach...

//Weshalb war ich nur abgelenkt, ich hatte mich und meinen Körper doch vollends unter Kontrolle, wie konnte das passieren, nicht einmal wenn ich gegen Freezer gekämpft hätte wäre mir so etwas nie passiert! Aber vielleicht liegt es ja daran, dass....//, sein Kopf schnellte auf und starrte auf seine Zimmertüre, welche sich direkt gegenüber seines Bettes befand.

Da war doch etwas...

Blitzschnell hörte er auf darüber nachzudenken und starrte seine Türe an. Bulma's Mitbewohner hatte ein Geräusch vernommen. Langsam grinste er, was dachte sich dieses Weib denn eigentlich?!

Jetzt stand sie doch tatsächlich vor seine Türe, vielleicht wollte sie sehn wie es ihm ginge, oder sich sogar entschuldigen...

Doch so schnell sie auch gekommen war, war Bulma wieder weg.

Sie ging gerade die Treppe wieder hinunter.

Vegeta war schon eine Weile in seinem Zimmer gewesen, sie hatte ihn seit vorhin nicht mehr gesehen.

Also machte sie ihm etwas zu essen, da sie aber nicht anklopfen wollte oder Sonstiges, stellte sie das Essen einfach auf den Boden vor seine Türe.

Früher oder später würde ihn sein Magen nach draußen zwingen.

Der Tag neigte sich so langsam dem Ende zu.

Bulma beschloss sich einen gemütlichen Abend auf dem Sofa vor dem Fernseher zu machen.

Doch Yamchu würde ihr einen Strich durch ihre Rechnung machen.

Ca. 2 Stunden später kam Yamchu von seiner Arbeit wieder.

Yamchu arbeitete seit neustem als Automechaniker. Sein Beruf schien ihm Spaß zu machen, und er verdiente auch gutes Geld.

(Is klar! ^~)

Er hatte beschlossen, dass er bald bei Bulma ausziehen würde. Er hatte das Gefühl, dass er ihr manchmal auf die Nerven ging.

(Da täuscht du dich, nicht ihr sondern uns!!!!!!!)

Und da er jetzt endlich Geld verdiente konnte er sich eine eigene Wohnung zulegen.

Er wollte ihr nicht zur Last fallen, zumal er sie ja immer noch liebte. Wie gerne wäre er bei ihr geblieben, aber er hatte es so beschlossen und so sollte es auch sein.

Vielleicht würde es ja mit den Beiden wieder funktionieren, wenn er erst mal auf Abstand ginge...

Früher oder Später würde er sie schon bekommen! Wie, war ihm ganz egal...

Inzwischen war es 20 Uhr und jeder hatte sein Essen schon bekommen, sogar Vegeta hatte sein Essen zu sich hereingeholt und das leere Tablett wieder vor seine Türe gestellt.

Yamchu war nach dem Abendessen mit Bulma sofort in sein Zimmer verschwunden, hatte ihr dieses Mal nicht beim aufräumen geholfen.

Anfangs war sie etwas verwundert, aber es störte sie nicht weiter, da er ja sonst auch immer half.

Nach dem Abwasch wollte Bulma es sich gerade auf der Couch im Wohnzimmer gemütlich machen, als Yamchu zu ihr kam: "Hey Bulma, ähm willst du heute Abend nicht doch mit?!", er setzte einen "Bitte-Bulma-komm-doch-mit-" Blick auf.

Sie überlegte kurz und nickte dann: "Meinetwegen, ich gehe mit....", sagte sie kurzerhand.

Yamchu sah sie kurz etwas verwirrt an, doch dann strahlte er über beide Ohren und verschwand ohne ein weiteres Wort in seinem Zimmer.

Die Frau schüttelte ihren Kopf, was war nur in sie gefahren, aber andererseits, sie hatte ja auch nichts zu tun! Was sollte sie denn machen, nicht einmal Vegeta würde heute zu ihr runter kommen und ihr die Ehre erweisen und mit ihr Fern sehn, da war sie sich sicher.

Sollte sie wie jeden Abend daheim Rumsitzen und Nichts tun?!

Nein, dafür war sie sich viel zu schade, sie konnte doch auch einmal ihren Spaß haben und außerdem konnte sie heute Abend Vegeta aus dem Weg gehen, vorausgesetzt er würde sich überhaupt blicken lassen - sie würde also nichts verpassen - also warum denn nicht.

Sie sprang vom Sofa auf und begab sich nach oben. Sie wollte in ihr Zimmer gehen und sich anziehen. Kurz bevor sie an Yamchu's Zimmer vorbei wollte öffnete dieser die Türe: "Gehen wir in ner halben Stunde? Reicht dir das?", er schaute sie fragen an.

Sie nickte nur und ging weiter!

....

So verging eine halbe Stunde.

Yamchu musste erstaunlicherweise nicht sehr lange auf Bulma warten. Sie war pünktlich!

Er hätte gedacht, dass sie wahrscheinlich wie immer länger brauchen würde, doch da hatte er sich getäuscht....

(Was frau nicht alles macht um dem lieben Yamchu eins auszuwischen...*gg*)

Bulma war über sich selbst erstaunt. Sie war sehr schnell fertig und auch noch pünktlich.

//Naja, wahrscheinlich liegt es daran, dass ich auch gar keine richtige Lust habe mit zu gehen....ich hoffe es wird ein interessanter Abend, andernfalls werde ich eben nach Hause fliegen.//, sie schnappte sich noch schnell eine ihrer Kapseln und ging nach unten, wo Yamchu schon auf sie wartete.

Kurze Zeit später waren sie auch schon auf dem Weg....

Vegeta war immer noch in seinem Zimmer. Er hatte sich etwas auf ausgeruht. Er lag mit geschlossenen Augen auf seinem Bett und überlegte, wie er dem Weib eins auswischen konnte - das konnte er ja so schließlich nicht auf sich sitzen lassen!

Er wollte es sich gerade gemütlicher machen, und seine Arme hinter seinem Kopf verschränken, als er ein leises Geräusch wahrnahm.

Blitzschnell hatte er die Augen geöffnet.

Er bemerkte Bulma, wie sie sich nach unten zu diesem Wurm begab. Er hasste Yamchu.

Vegeta brummelte leise: "So ein möchtegern Kämpfer....tz....denkt doch immer, er hat was aufm dem Kasten....!", er schüttelt leicht seinen Kopf.

//Wo wollen die denn noch hin? Geht Bulma doch noch weg...?!?//, erschüttert über seine eigenen Gedanken setzte er seine Gedanken nicht weiter fort. Was interessierte es ihn denn schon, ob Bulma weg ginge oder nicht und mit wem..... Hauptsache er hatte seine Ruhe!

Bulma und Yamchu waren bereits angekommen. Sie waren an einer großen und gemütlichen Holzhütte angekommen!

Diese stand etwas abseits im Wald.

Anfangs war Bulma etwas irritiert. War es wirklich richtig gewesen mit zu kommen?! Hätte sie nicht doch viel lieber daheim bleiben sollen - es sich auf ihrer Couch bequem machen und einen guten Film anschauen....

Dafür blieb ihr jetzt allerdings keine Zeit mehr!

Ein paar von Yamchu's Freunden kamen schon heraus um die beiden Neuankömmlinge zu begrüßen. Yamchu und seine Begleitung stiegen aus dem Wagen aus und gingen den anderen entgegen.

Yamchu begrüßte alle und stellte auch sogleich "seine" Bulma vor!

.....

Am nächsten Morgen:

Ein lauter Knall und Bulma saß kerzengerade im Bett.

"Was...?!", verwirrt schaute sie sich um.

Sie sank langsam wieder zurück ins Bett!

Müde drehte sie sich um und versuchte noch einmal einzuschlafen. Gestern wurde es ziemlich spät. Es war ein lustiger Abend, sie waren bei Freunden von Yamchu gewesen und Bulma hatte sich auf anhieb mit allen gut verstanden...

Wieder ein Knall.

"VEGETA!!!!", kam es laut aus Bulma's Zimmer.

Vegeta zuckte kurz zusammen, "Man hat die Frau ein Organ...".

Was wollte dieses dumme Weib denn jetzt schon wieder, es war doch bereits Mittag

und er konnte auch nichts dafür, dass sie so spät heimgekommen war.

"Tz, man kann ja wohl um 1 Uhr mittags krach machen ...", knurrte er leise. Er ließ sich nicht weiter von ihr stören und trainierte weiter.

Vegeta war schon längst wieder am trainieren und ließ sich auch nicht weiter stören und setzte sein Training fort.

Sie würde schon irgendwann aufhören zu Brüllen.

Vegeta hatte beschlossen einfach alles zu vergessen, es stand jetzt 1:1, dass wusste er, aber den Rest hatte er einfach verdrängt. Er hatte gestern Abend in seinem Bett zu viel nachgedacht, also war er schon sehr früh trainieren gegangen.

Bulma seufzte leise auf. Das war ja unerträglich..... Was für ein Lärm.

Sie drehte sich von einer Seite auf die Andere, aber besser wurde es dadurch auch nicht!

Sie versuchte es mit ihrer Decke - sie zog sie sich über beide Ohren und wartete ab, ob sie immer noch etwas hörte.

Vergeblich, sie konnte machen was sie wollte, sogar das Kissen half nichts. Sie drückte es sich fester auf ihre Ohren, doch immer noch vernahm sie die Geräusche.

Außerdem hätte sie nie so wieder einschlafen können. Es musste doch auch irgendwie anders gehe.... . Vielleicht würden die Geräusche ja nach ein paar Minuten aufhören.

Vergebens! Das wollte und wollte einfach kein Ende nehmen.

Gezwungenermaßen schlug sie ihre noch schläfrigen Augen auf und zog sich mühsam ihre Decke wieder weiter runter, sodass sie ihre Füße wieder voll bedeckten.

Wie konnte er nur solch einen Lärm veranstalten, dabei wusste er doch ganz genau, dass sie noch schlafen wollte.

"So ein Baka...", brummelte sie leise.

So ging das noch eine geschlagene viertel Stunde, bis Bulma sich endlich aus ihren Bett zwang.

Verschlafen schaute sie auf ihren Wecker. Sie seufzte leise, es war ja schon Mittag. Höchste Zeit um aufzustehen. Mit einem Schwung saß sie auf ihrem Bett, streckte sich und gähnte herzhaft.

Noch müde und etwas übelgelaunt ging sie aus ihrem Zimmer und ins Bad.

Sie stellte sich unter die Dusche und genoss das lauwarme Wasser auf ihrem Körper, welches die von Vegeta fabrizierten Geräusche etwas übertönten.

Ach, war das doch entspannend! Und die scheußlichen Nebengeräusche von Vegeta vernahm sie such nur noch ganz leise. Sie hätte gerade wieder einschlafen könne - doch sie riss sich von ihrer Dusche los. Sie musste heute noch einiges erledigen. Sie hatte sich viel vorgenommen!

Ihre Arbeit im Labor war schon lange überfällig - doch richtig Lust dazu hatte sie nicht! Sie musste ja noch einen neuen GR für den Prinzen persönlich entwerfen! Lange würde der alte GR das nicht mehr mitmachen, und bevor Vegeta den ganzen GR samt der halben CC in die Luft jagen würde, würde sie doch lieber einen neuen und noch besseren GR machen.

Sie trocknete sich ab und zog sich schnell an.

Nach einer halben Stunde war sie fertig mit allem und hatte sogar noch ausgiebig gefrühstückt!

Sie hatte sogar schon den Pizza-Service angerufen und hatte ihre Bestellung für heute Abend angegeben. Sie hatte keine Lust zu kochen und wusste zu dem nicht, wie lange

sie in ihrem Labor sein würde.

Der Pizza-Service staunte nicht schlecht als Bulma alles bestellte. Erst dachte er es wäre ein schlechter Scherz gewesen, doch als Bulma sagte, sie würde eine große Party feiern und an die 100 Gäste erwarten, schenkte er ihr Glauben!

Gut, für Vegeta war also gesorgt. Jetzt konnte sie sich endlich ihrer Arbeit widmen.

Vegeta trainierte schon den ganzen Tag - er war früh aufgestanden und hatte beschlossen, etwas früher aufzuhören. Das, was er heute erreichen wollte hatte er geschafft.

Er wollte ausgiebig Essen und sich dann den ganzen Abend lang ausruhen und sich vor den Fernseher schmeißen.

Gegen 18 Uhr machte er Schluss und ging in die Küche. Er suchte nach Bulma's Aura und fand sie auch sogleich in ihrem Labor.

Er stapfte schon in Richtung Labor, als es an der Türe klingelte.

Vegeta bog anstatt links rechts ab und ging zur Türe. Er machte sie auf und entgegen kamen ihm einige Pizza Schachteln.

Der Pizza Bote hatte alles abgeliefert und dann das für ihn bereitgelegte Geld mitgenommen.

Bulma hatte vorgesorgt, sie hatte das Geld gleich bereit gelegt.

So hatte es Vegeta einfacher! Und sie erst Recht. Sie hoffte, so würde es keine weiteren Zwischenfälle geben. Vegeta hatte sein Essen und war glücklich! Und damit hatte sie auch ihre Ruhe!

Bulma hatte um 19 Uhr ihr Labor verlassen. Sie hatte den GR noch nicht fertig, aber war auf dem besten Weg.

Sie beschloss, etwas zu Essen, sofern ihr Vegeta noch etwas übrig gelassen hatte.

So ging sie in ihr Wohnzimmer. Dort fand sie einen essenden Vegeta, der es sich auf der Couch vor dem Fernseher gemütlich gemacht hatte, vor.

Kommentarlos setzte sie sich neben ihn und griff nach einer Pizza Schachtel.

Sie wollte heute keinen Streit mit Vegeta, und hoffte, dass dieser nicht einen Ton von sich abgeben würde. Wie zum Beispiel, dass sie ihm sein Essen nicht wegessen sollte oder auf ihre Figur achten sollte. Auf so etwas konnte sie jetzt getrost verzichten.

Sie hatte den ganzen Nachmittag gearbeitet und war hundemüde.

Sie schaute kurz zu Vegeta hin, dieser erwiderte ihren Blick, aß aber weiter. Sie öffnete die Schachtel und fing ebenfalls an zu Essen.

Bulma hatte ihre Pizza aufgegessen und Vegeta war auch bald am Ende angelangt.

"Willst du was anderes schauen?!", Vegeta schaute sie mit einem halben Pizzastück aus dem Mund schauend an. Sichtlich überrascht sah Bulma Vegeta an schüttelte dann aber ihren Kopf.

"Nein, lass mal, ist mir egal, was wir schauen, bin eh viel zu müde...", als Bestätigung gähnte sie und sah wieder zum Fernseher hin.

Bulma hatte es sich inzwischen auf der Couch bequem gemacht und war schon dabei einzuschlafen, als Vegeta endlich fertig mit Essen war.

Mit einer gekonnten Handbewegung verfrachtete er die vielen Pizza Schachteln in den Mülleimer, nachdem er sie alle klein gemacht hatte!

(Fragt mich jetzt bitte nicht wie, Vegeta kann einfach alles *smile* der braucht sich da nix groß anzustrengen, wenn man will geht alles! ^.^)

Er lehnte sich ebenfalls zurück und legte seine Füße hoch.

Vegeta verfolgte weiterhin die Sendung und machte es sich, wie Bulma zuvor, bequem.

Nach einer Weile konnte Bulma ihre Augen nicht mehr offen halten und sie schlief einfach ein. Sie entspannte sich und wie es nicht anders sein sollte rutschte ihr Oberkörper am Sofa entlang, direkt auf Vegeta's Schoß.

Durch den "harten" Aufprall machte Bulma ihre Augen wieder auf.

Sie rappelte sich ein wenig auf und sah Vegeta an, welcher ihren Blick erwiderte.

Sie sah ihn fragend an. Vegeta wusste, was sie wollte. Er murrte nur leise und wendete seinen Blick wieder zum Fernseher.

Bulma wusste, dass das ein "Ja" gewesen war. Sie lebte jetzt schon lange genug mit ihm zusammen, um zu wissen, ob er mit etwas einverstanden war oder nicht.

Eigentlich kannte sie ihn jetzt schon ziemlich gut. Sofern man das überhaupt behaupten konnte, da Vegeta ja nichts von sich Preis gab - es zumindest versuchte.

"Danke...!", kam es leise von ihr. Vegeta hatte nicht weiter reagiert. Sie wusste aber, dass er es gehört hatte. Obwohl sie es sehr leise gesagt hatte. Sayajin haben einen sehr guten Gehörsinn.

Bulma bettete ihren Kopf wieder dahin, wo er zuvor hingerutscht war und schloss ihre Augen.

Sie kuschelte sich an Vegeta und genoss seine Körperwärme und seine ruhige Atmung.

Den Fernseher nahm sie schon gar nicht mehr war, sie war bereits in das Land der Träume versunken.

Heute blieb es also bei 1:1!

Sooo XD

Ferdisch ^-^

Lol

Joa hoffe euch hat's gefallen ^^

Würde dieses Mal leider nicht so lang, aber irgendwie fehlt mir so die Motivation, deswegen musstet ihr auch so lange auf das Chap warten ^^

Ich weiß auch nicht, alles was ich anfangen, oder geschrieben habe gefällt mir nicht, war nicht mal sicher, ob ich das Chap überhaupt on stellen sollte...na ja, jetzt ist es doch passiert *drop*

Werde wohl auf euere Reaktionen warten müssen ^.~

Noch mal gomen ^^"

Heagdl

Bis zum nächsten Mal!

Cuuu ^^

Kapitel 4: Eine zickige Bulma!? Oder doch das 2:1?

Thema: Bulma x Vegeta (Dragonball)

Titel: Eine zickige Bulma!? Oder doch das 2:1?

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

//...// = wenn jemand etwas denkt

... = Geräusche

(...) = konnte meine Klappe wieder mal nicht halten^^

Vorwort: Servus!

Da bin ich mal wieder ^^"

Von den Toten wieder auferstanden ^^

Ja, also da ich wirklich viel um die Ohren habe, euch aber dennoch nicht noch länger warten lassen will, ist hier mein nächstes Chap! ^-^

löl

Bitte nicht hauen ja ^^

Ich weiß, ich hab mir echt lange Zeit gelassen, aber ich hab einfach nicht den richtigen Anfang gefunden. ^^"

GOMEN! ^^

Ja, ich dachte, ich muss wenigstens zu Weihnachten was auf die Reihe bekommen. Praktisch als Weihnachtsgeschenk ^.~

Ja, also gibt kein langes Vorwort oder irgendetwas ^.~

Vielen Dank für eure lieben Komis und für's Lesen!

smile

hegdl

Much Fun beim Lesen ^-^

Ryo ^^

PS: Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006! ^-^

~*~Rückblick:~*~

"Danke...!", kam es leise von ihr. Vegeta hatte nicht weiter reagiert. Sie wusste aber, dass er es gehört hatte. Obwohl sie es sehr leise gesagt hatte. Sayajin haben einen sehr guten Gehörsinn.

Bulma bettete ihren Kopf wieder dahin, wo er zuvor hingerutscht war und schloss ihre Augen.

Sie kuschelte sich an Vegeta und genoss seine Körperwärme und seine ruhige Atmung.

Den Fernseher nahm sie schon gar nicht mehr war, sie war bereits in das Land der Träume versunken.

Heute blieb es also bei 1:1!

~*~Rückblick ende~*~

PIEP PIEP PIEP PIEP PIEP

Bulma wurde von einem lauten und schrillen Geräusch geweckt.

Sie schreckte aus ihren Traum auf. Kerzengerade saß sie in ihrem Bett.

Der Wecker klingelte und klingelte - Bulma saß aber immer noch unverändert da.

Sie saß sich mir ihren Augen um, ihr Körper war ruhig.

Innerlich voller Panik, der Traum war so real gewesen, und jetzt, wo war sie?

Nach kurzer Zeit, nicht mal 10 Sekunden später stand Vegeta neben ihr.

Er schaute sie groß an.

"Weib mach den dummen Wecker aus!", er knurrte leise.

Sie sah ihn tonlos an. Legte den Kopf leicht schief.

Vegeta nun sichtlich verstört schaute sie mit zwei großen Fragezeichen in seinen Augen an.

Der Wecker klingelte immer noch, er hatte seine Lautstärke und sein Tempo erhöht.

Der gereizte Vegeta, der keine Antwort von Bulma erhielt, rümpfte seine Nase und beförderte den Wecker mit einem kleinen Schlag gegen die nächste Wand.

Der Wecker verstummte. Leider war der Wecker nicht nur stumm sondern auch kaputt.

Nun hatte der Affenprinz endlich seine Ruhe. Er schaute sie noch einmal an und machte auf dem Absatz kehrt.

Kaum war er zur Türe hinaus und auf dem Weg zu seinem Zimmer, welches neben Bulma lag. Er wollte gerade zur Türe rein und sie demonstrativ hinter sich zuknallen, als er Bulmas trauriges und verstörtes Gesicht vor Augen hatte.

Er stockte und drehte sich wieder um. Sollte er wirklich...

Bulma saß währenddessen immer noch in ihrem Bett.

Jedoch hatte sie sich schon angezogen und hatte wieder ihr gewohntes Lächeln auf den Lippen.

Vegeta, der gerade zur Türe hinein kam und sich um Bulma mehr oder weniger kümmern wollte straf sie in gewohnte Zustand an.

Bulma machte gerade ihr Bett. Sie drehte sich zu dem in der Türe-stehenden um.

Schaute ihn fragend an.

"...".

"Ähm...ich wollte dich fragen wann es Frühstück gibt!?", er stotterte leicht.

Bulma lächelte den nun rot gewordenen an. Vegeta hatte sich schnell eine Ausrede einfallen lassen, er wollte ja nun wirklich nicht, dass sie dachte ER würde sich um SIE Sorgen machen.

Das war ja nicht zu übersehen.

Sie richtete ihre Sachen fertig und ging wortlos an ihm vorbei.

//Wollen wir doch mal sehen, wie der heutige Tag ausgeht...//, Bulmas Mund umspielte immer noch ein kleines Lächeln.

Vegeta stand da, wie bestellt und nicht abgeholt. Er setzte seine grimmige Miene wieder auf und schritt Bulma hinterher.

"WEIB! Wann gibt es Essen!?!", er klang wie immer.

Bulma erwiderte ihm wieder nichts. //Das dumme Weib will wohl austesten, WIE weit sie kommt...hm~...das kann sie haben...//, er grummelte leise und folgte ihr in die Küche.

Er setzte sich an den Küchentisch und wartete ungeduldig.

Bulma jedoch hatte nicht im geringsten vor ihm das Frühstück oder Sonstiges herzurichten. Sie ging, nur mit ihrem Kinomo bekleidet aus der Küche.

Vegeta schaute verdutzt drein. Was bildete sich dieses Weib eigentlich in?!

Er schaute ihr schon leicht angesäuert hinterher.

"...", er wollte gerade ansetzen und etwas zum Besten geben, als Bulma ihn schon unterbrach: "Denk nicht einmal dran hier jetzt einen Aufstand oder Ähnliches zu veranstalten. Es wird dir eh nichts bringen, weil ich heute nicht einmal meinen kleinen Finger rühren werde um irgendetwas für dich zu tun!", dass war doch mal eine glasklare Ansage von Bulma.

Vegeta leicht verdattert, aber wieder schnell gefasst, war blitzschnell im Wohnzimmer angekommen, wo es sich Bulma bereits gemütlich gemacht hatte.

Er stand mit verschränkten Armen vor der Brust vor ihr.

Sie beugte sich nur etwas zur Seite und meinte daraufhin grummelnd: "Du stehst mir im Weg!".

Vegeta glaubte sich verhöhnt zu haben, was hatte das Weib gerade gesagt, hatte sie das wirklich gesagt oder hatte er sich das alles nur eingebildet.

Er konnte gar nicht glauben, in was für einem Ton das Weib mit ihm sprach.

//Das ist doch wirklich....//, das konnte sich Vegeta nun wirklich nicht bieten lassen.

Jetzt war er doch gestern "so" nett zu ihr gewesen, und was bekam er als Dankeschön, einen Arschtritt?!

Nein, nicht mit dem Sayajin Prinzen höchstpersönlich, das konnte Man(n) bzw. Frau nicht mit ihm machen. Das würde er so nicht durchgehen lassen.

Er beugte sich murrend zu ihr vor. "WAS hast du gesagt?!", Vegeta hatte gehofft jetzt endlich eine Entschuldigung zu bekommen und natürlich sein wohlverdientes Frühstück.

Doch da hatte er sich wieder geirrt.

"Mach dir dein Frühstück doch selber und geh mir aus dem Weg, und was noch Wichtiger ist geh mir nicht immer auf die Nerven.", mit diesen Worten erhob sie sich und ging schnurstracks nach oben.

Vegeta war leicht verdattert (O.ô), er setzte sich auf die Couch und schaute dem auf der Treppe verschwindenden Kinomo hinterher.

Bulma seufzte leise und strich sich eine Haarsträhne aus ihrem noch etwas verschlafenen Gesicht.

Was hatte sie da eigentlich gerade getan, sie konnte nur froh sein, dass Vegeta viel zu verdattert war um richtig zu reagieren.

Sich streckte sie gähnend und begab sich in ihr Zimmer. Dort holte sie ein paar Sachen aus dem Schrank und ging in das anliegende Badezimmer.

Der Traum von heute Nacht ließ sie das gestrige vergessen. Die Angst trieb es ihr aus, es war wirklich schrecklich gewesen. Sie hatte geträumt, dass Yamchu sie "überfallen" hatte. Sie wollte gerade duschen gehen, dann war er aufgetaucht...

Es hatte sich alles so abgespielt wie sie es geträumt hatte, nicht nur die Sache mit dem duschen gehen, nein auch die Sache mit Vegeta. Sie war sichtlich verwirrt, warum hatte sie in ihrem Traum genau das selbe getan, sie konnte es sich einfach nicht erklären!

Gerade als sie die Badezimmertüre zumachen wollte und zur Sicherheit abschließen wollte, klopfte es an der Türe.

Sie lugte aus der Türe heraus und starrte auf ihre Zimmertüre.

"Ja.", kam es kleinlaut von ihr.
Die Türe öffnete sich und...

"Hallo, wie sind wieder da!", ertönte eine schrille Stimme von unten.
Mrs. Und Mr. Briefs waren wieder da. Natürlich konnte Bulmas Mutter sich nicht verkneifen nach ihrem Schätzchen zu rufen.
Doch es ertönte kein Ton. Vielleicht war Bulma ja gerade außer Haus?!
Aber sooo früh?!
Mrs. Briefs drehte sich zu ihrem Mann um und sah diesen fragend an.
Dieser erwiderte ihren Blick nur und zuckte leicht mit den Schultern. Beide stellten ihre Koffer ab und begaben sich erstein mal in die Küche. Mr. Briefs setzte sich hin und Mrs. Briefs bereitete sich und ihrem Mann einen Kaffee zu.
Nachher saßen beide gemütlich am Küchentisch und unterhielten sich, über ihre Reise und über die noch bevorstehende Reise.

Wieder zurück bei Bulma:

Bulma hatte ihre Eltern zwar gehört, aber nicht geantwortet, sie brachte vor lauter Aufregung keinen Ton mehr heraus. Sollte vor der Türe wirklich Yamchu stehen, obwohl dieser bei der Arbeit sein sollte?!
Sie wartete gespannt, bis sich die Türe ganz öffnete. Doch was sie sah überraschte sie. Sollte sich ihr Traum doch nicht bewahrheiten?!
Nun stand ein verdutzter Vegeta vor ihr.
"Was schaust du denn so ängstlich wie ein kleiner verkommener Hase?!", Vegeta hatte es mal wieder auf den Punkt getroffen. (*drop*)
Sofort war Bulma wieder bei sich und warf auch mit dem nächstbesten was ihr in die Quere kam.
Und schon hatte Vegeta eine teure Vase vor dem Gesicht. Er hatte sie noch rechtzeitig abgefangen, das war nicht das Problem.
Er wollte es mal auf eine andere Art und Weise versuchen. Er wollte heute mal freundlich sein, deswegen hatte er auch bevor er eingetreten war angeklopft, was ja sonst nicht gerade seine Art war. Also was um Himmels Willen sollte das?
Er sah sie nun sauer an. "WAS DENN?", er hatte nun keine Geduld mehr.
Bulma sah ihn immer noch etwas verwirrt an, hatte aber nun ihre Stimme wieder gefunden.
"DU DRECKIGER SPANNER DU, VERSCHWINDE SOFORT AUS MEINEM BADEZIMMER!!!!", Bulma regte sich wieder mal auf.
Vegeta musste nun grinsen.
"Weißt du was Weib, du bist komisch...". Bulma sah ihn perplex an. //Was? ...//
Vegeta trat nun ganz ein, und war auf dem Weg zu ihrem Bett.
"Deine Eltern haben dich gerufen, sie sind gerade wieder angekommen.", erwähnte er beiläufig.
Nun hatte er sich auf ihr Bett gesetzt und spielte mit einem frischen BH von ihr, den sie auf dem Bett liegen gelassen hatte, da sie diesen nachher anziehen wollte.
Bulma wollte schon wieder ausholen und los schreien, was ihm den einfallen würde einfach herein zu kommen und sich auf ihr Bett zu setzten und mit IHREM BH zu "spielen".

Doch dieses Mal unterbrach Vegeta sie gekonnt, welcher schon geahnt hatte dass sie wieder einen Wutausbruch bekommen würde und was sie ihm wieder an den Kopf werfen würde.

"Erstens bin ich nicht in deinem Badezimmer, ich bin just in deinem Zimmer. Zweitens habe ich angeklopft und bin nicht einfach hereingekommen, wie ich es sonst immer tue und drittens mache ich eh was ich will, also kann es dir egal sein, WAS ich WO mache!".

Bulma stand mit offenem Mund in dem Türrahmen ihres Badezimmers.

"...", Bulma brachte keinen Ton heraus.

Sie war doch sonst immer die Schlagfertige und nun?!

Sie knallte daraufhin nur sauer die Türe zu.

//So ein....ARGH!!!...//

Sie wollte sich gerade den Kinomo abstreifen, als die Badetüre aufging.

"Ach, was ich noch wissen wollte....", Vegeta lehnte lässig ,in' der Türe, "Mein Dusche ist kaputt, kann ich bei dir duschen!?".

Grinsend sah er in das rote Gesicht von Bulma.

Diese kochte nun langsam, aber warum eigentlich?!

Sie blickte ihn an und mit einem Augenaufschlag war sie wieder normal.

Sie lächelte ihn grade zu an...

"Na klar, wie du willst!", sie trat nun wirklich lächelnd zurück.

"Bitte sehr, ich lass die den Vortritt."

Vegeta hätte nie gedacht, dass er Bulma so leicht herumkriegen würde. Aber was wollte er mehr, er begab sich gleich ins Bad. Bulma schloss wie es sich gehört, die Türe hinter ihm und ging nun in ihr Zimmer. Sie seufzte leise auf und setzte sich anschließend auf ihr Bett, wo Der Affenprinz zuvor gesessen hatte.

Was war eigentlich ihr Problem, warum ließ sie ihre Launen an Vegeta aus, eigentlich konnte er doch am wenigsten dafür, aber uneigentlich...

"Hmm~..."

Da klopfte es abermals an die Türe.

Sie schreckte leise auf und starrte zur Türe. Es fühlte sich an, wie heute Nacht.

Wieder dieses Klopfen an der Türe und wieder dies Angst, es könnte Yamchu sein.

Sie kauerte sich zusammen und ließ die Türe keinen Augenblick aus den Augen.

Nach einer Weile öffnete die Türe sich und ihre Mutter trat ein.

Bulma lächelte sie an und sprang vor Freude auf. "Mom, schön dass ihr wieder da seit!", lächelnd umarmte sie ihre Mutter.

Diese erwiderte die Umarmung.

"Hallo mein Schatz, ich wollte dir nu schnell hallo sagen. Dein Vater und ich müssen aber auch gleich wieder los!", stellte ihre Mutter mit Bedauern fest. "Wir wollte uns nur erkundigen, wie es dir geht, und ob du auch mit den beiden Kerlen alleine klar kommst!".

Sie lächelte Bulma fragend an.

Diese nickte nur lächelnd, es tat gut mal wieder jemand vertrautes zu sehen und mit ihm zu sprechen.

"Ach, gut dass ihr da seit, ich habe für Paps noch eine Kleinigkeit, er hat doch gesagt, dass ich ihm seine Maschine fertig bauen soll! Das habe ich getan!", Bulma drehte sich mit einem Satz um und fing an in ihrer Schreibtischschublade nach der kleinen Erfindung von ihrem Vater zu suchen.

Nach kurzem Suchen hatte sie sie endlich gefunden!

Sie übergab ihrer Mutter das kleine Ding und wollte gerade wieder ansetzten weiter

zu reden, als ihre Mutter einsetzte.

"Du hast doch bestimmt nicht unsere Abmachungen vergessen, oder?!".

"Nein Mom! Bestimmt nicht!".

"Ach und...", doch ihre Mutter setzte wieder ein: "Was ist denn das für ein Geräusch mein Schätzchen?", beide hielten kurz inne und dann fing Bulma an: "Ach Mom, dass ist nur die Dusche!", sie lächelte leicht.

"Was, du hast die Dusche laufen, obwohl du nicht duscht?!", sie sah Bulma empört an und machte sich auf den Weg im Bulmas Bad.

"MOM!!! Nein, ähm....", aber Bulmas Worte kamen zu spät. Mrs. Briefs hatte schon die Badetüre geöffnet und es war zu spät für jegliche weitere Warnungen.

Bulma kniff die Augen zu und ließ sich rücklings auf ihr großes, weiches Bett fallen.

Sie hörte nur noch ein kleines und leises "Oh." von ihrer Mutter.

Sie musste unweigerlich grinsen, warum wusste sie selbst nicht, wahrscheinlich war es der Gedanke an den nackten Vegeta in der Dusche und ihrer Mutter, welche sich versuchte zu entschuldigen.

"Bulma Schatz, du hättest mir ruhig sagen können, dass Vegeta duscht!", ihre Mutter trat aus dem Bad und schloss die Türe.

Bulma grinste nur: "Wollte ich doch, aber du warst einfach zu schnell...!", stellte diese fest. "Gut, Bulmalein, wir gehen dann wieder, ja?!", lächelnd umarmte sie ihre Tochter und war auf dem Weg zur Türe.

"Vergiss nicht Daddy die fertige Erfindung zu geben, er wir sie sicher brauchen.!", sie lächelte ihrer Mutter zum Abschied zu.

Nachdem ihre Mutter endlich wieder außer Haus war und sie sich versichert hatte, dass Vegeta immer noch duschte, zog sie ihren Kinomo aus um etwas bequemer an zu ziehen. Duschen konnte sie später noch, zu viele Ereignisse hatte ihr die Lust zum Duschen genommen. Und schon hatte sie ein bequemes Top an und wollte sich gerade ihre Jogginghose dazu anziehen als e abermals an der Türe klopfte.

Sie drehte sich etwas genervt um und sagte kurz: "Herein!", dann drehte sie sich wieder um und verfrachtete ihren zuvor ausgezogenen Kinimo auf einen Bügel.

"Hast du etwas vergessen Mom, oder weshalb bist du schon wieder hier!?", sie drehte sich mit einem Lächeln zu der Person um, die den Geräusche zumute eingetreten war. Doch was sie in der Türe sah ließ sie vertsummen.

Es war Yamchu!

"...Yam...Yamchu...", stotterte sie leise.

"Stimmt, ich bin nicht deine Mom.", er lächelte leicht.

"Darf ich reinkommen?!", und schon hatte er, ohne eine Antwort von Bulma ab zu warten, die Türe hinter sich geschlossen.

Bulma antworte nichts mehr, seine Frage hatte sich ja soeben für ihn erledigt.

Und nun, was nun? Es war genau wie in ihrem Traum, gleich würde er zu ihr kommen sie lieb ansehen und sie um einen Gefallen bitten, den sie nicht abschlagen konnte...

"Na, wie geht es uns denn heute?", langsam trat er auf sie zu. Sie wich ihm zurück, soweit sie konnte. Doch bereits nach zwei kleinen Schritten stieß sie an ihrem Bett an.

"Gut, weshalb?!", genau wie in ihrem Traum...

"Ach, nur so.", er lächelte sie lieb an.

Da! Da war es, sein Lächeln, panisch versuchte sie an das andere Ende des Bettes zu kommen, schaffte dies aber nicht, da Yamchu bereits zu nah stand und sie schon festhielt.

Als er bemerkte, dass sie sich aus seinem Griff lösen wollte verfestigte er ihn nur noch mehr.

"Na, wolltest du wohl grade duschen gehen?! Na, da habe ich...", weiter kam er nicht, Bulma flüsterte leise: "..dich ja gerade noch im richtigen Moment erwischt...".

Yamchu sah sie etwas verdutzt an grinste dann aber sofort darauf wieder. "Na, wissen wir schon was ich sagen will, na, ich sehe, wir verstehen uns bestens!", wieder setzte er ein schleimiges Grinsen auf.

Inzwischen lag Bulma auf ihrem Bett und Yamchu über ihr. Sie konnte sich nicht rühren, Yamchu setzte seine ganze Kraft ein. (Auch wenn er nicht so stark wie Vegeta ist, dennoch hat er genügend Kraft um Bulma an das Bett zu fesseln.)

Sie schaute ihn nur etwas nervös und unverständlich an. Sie wusste zwar was passieren würde, dank ihres Traumes.

Diesen Traum noch einmal zu durchleben machte sie fertig.

Sie hatte keine Kraft mehr sich zu wehren. Sie ließ ihn einfach machen.

Yamchu beugte sich langsam zu ihr runter. "

Weißt du noch damals, unsere gemeinsame Zeit, war das nicht schön, meinst du nicht, du würdest lieber wieder mit mir zusammen sein?!", flüstert er leise.

Er lächelte etwas und legte seine Lippen auf ihre. Sie wollte ihm ausweichen, aber er war schneller.

Sie wimmerte leise, wollte, konnte sich aber nicht mehr bewegen.

Plötzlich ließ er nach einem kurzen und knappen Kuss von ihr ab!

"Das war nur ein kleiner Vorgeschmack Süße!", er zwinkerte ihr noch einmal zu und verschwand dann so schnell wie er gekommen war.

Warum hatte er für einen Augenblick so panisch ausgesehen, hatte er etwas erst jetzt Vegetas Aura bemerkt?!

Sie lag bewegungslos auf ihrem Bett, so wie Yamchu sie hatte "liegen lassen".

Tatsächlich, die Dusche war verstummt. Vegeta kam aus ihrem bad heraus - von Yamchu hörte man nur noch das knallen der Türe.

Vegeta hatte wohl die Aura des Schwächlings bemerkt: "Was wollte er denn hier?!", er sah zu Türe während er sich mit einem Handtuch abtrocknete.

"Hatte wohl nichts mehr zu arbeiten! Tz...", er sah zu Bulma, welche immer noch regungslos auf dem Bett lag.

Vegeta kam das ganze etwas komisch vor, ihre Aura hatte sich verändert, und das als der Schwächling das Zimmer betreten hatte. Sie sah verwirrt aus.

Er ging zu ihrem Bett hinüber und beugte sich über Bulma.

Er sah direkt in ihre Ozeanblauen Augen. Irgendetwas stimmte da doch nicht.

Sie schien an ihm vorbei zu schauen. Sie hatte weitgeöffnete Augen und Tränen rannen ihr leise über ihre Wangen.

Obwohl Vegeta es nicht zugeben wollte machte er sich etwas Sorgen, so hatte er die sonst immer so lebhaft und starke Bulma noch nie gesehen.

Er setzte sich kommentarlos neben sie. Er musste ihr immer wieder in ihre wunderschönen und doch gleichzeitig verletzten Augen sehen.

"Bulma...", er sah sie mit besorgtem Gesichtsausdruck an.

Bulma schloss ihre Augen, ihre Tränen liefen nun nur noch mehr. Sie kauerte sich zusammen und weinte leise weiter.

Vegeta, dem dies irgendwie nahe ging, legte behutsam aber auch zögernd seinem Arm um sie.

Warum tat er das, tat sie ihm vielleicht leid?!

Er wusste es nicht...aber genau in dem Moment war ihm das alles egal.

Er legte sich neben sie und wiegte sie leicht hin und her.
Bulma schlief nach einer Weile ein, Vegeta hingegen blieb wach...

Sooo leutz ^-^

Dat wars mal von mich ne xD

Hoffe ihr seit mit der Länge zufrieden ^^

Hoffe ich bekomme gaaaanz viele und liebe komis ^-^

smile

Seht es als kleines Weihnachts-Spezial!^^

Naja, hoffe euch hat das Chap gefallen ^^ auch vom Inhalt xP

Joa, na dann mal an alle

~*~Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006 und ne gute
Ladung ^.^ *~*

hegdl

baba/ Ciao/ Cu/ Cya/ Tschööö ^.^

Ryo ^^

Kapitel 5: Endlich ist der Störenfried weg oder das 2:1!

Thema: Bulma x Vegeta (Dragonball)

Titel: Endlich ist der Störenfried weg oder das 2:1!

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

//...// = wenn jemand etwas denkt

... = Geräusche

(...) = konnte meine Klappe wieder mal nicht halten ^^

Vorwort: Ja, da bin ich wieder ^^

Dieses Mal etwas früher ^^

Naja schon mal gaaanz lieben Dank an die Komischreiber ^^

Ich habe beschlossen, dass ich jetzt etwas weniger schreibe, aber dafür versuche schneller zu schreiben....anders werde ich es wohl nicht hinbekommen - ich hab viel zu tun...Schule usw.

Ja, kein langes Vorwort - sondern gleich zum Chap ^^

Also ich wünsch euch viel Spaß und bitte natürlich wieder um Kommis ^-^

~*~Rückblick~*~

Obwohl Vegeta es nicht zugeben wollte machte er sich etwas Sorgen, so hatte er die sonst immer so lebhafte und starke Bulma noch nie gesehen.

Er setzte sich kommentarlos neben sie. Er musste ihr immer wieder in ihre wunderschönen und doch gleichzeitig verletzten Augen sehen.

"Bulma...", er sah sie mit besorgtem Gesichtsausdruck an.

Bulma schloss ihre Augen, ihre Tränen liefen nun nur noch mehr. Sie kauerte sich zusammen und weinte leise weiter.

Vegeta, dem dies irgendwie nahe ging, legte behutsam aber auch zögernd seinem Arm um sie.

Warum tat er das, tat sie ihm vielleicht leid?!

Er wusste es nicht...aber genau in dem Moment war ihm das alles egal.

Er legte sich neben sie und wiegte sie leicht hin und her.

Bulma schlief nach einer Weile ein, Vegeta hingegen blieb wach...

~*~Rückblick ende~*~

Der nächste Morgen war angebrochen. Es war noch früh, doch Bulma und Vegeta saßen bereits am Frühstückstisch und tranken Kaffee. Vegeta schaufelte schon tonnenweise Essen in sich hinein, während Bulma gemütlich die Zeitung las.

Das gestrige war bereits verdrängt...

Vegeta murrte leise und sah von seinem Essen auf.. Bulma schaute ebenfalls auf, erst zu Vegeta und dann zur Türe, so langsam wusste sie, wie er sich bei gewissen Situationen verhielt. Es konnte also nicht mehr lange dauern, bis...

"Guten Morgen!", und schon stand Yamchu grinsend in dem Türrahmen der Küche.

Bulma sah kurz zu ihm dann wandte sie sich mit eiskaltem Blick ab.

Sie hatte ganz und gar nicht vergessen, was er sich gestern geleistet hatte.

Nicht einmal der eiskalte Blick seiner geliebten Bulma konnte seiner guten Laune etwas anhaben.

Er grinste immer noch breit, während Bulma weiter die Zeitung begutachtete.

"Ich habe endlich ein eigene Wohnung gefunden!", verkündet er lauthals.

Vegeta machte sich nicht einmal die Mühe sein Essen hinunter zu schlucken. Es kam nur ein knappes "Schön für dich!" aus seinem vollen Mund.

Bulma schaute auf.

Sie traute ihren Ohren nicht, "Du hast was!?", verwirrt blickte sie ihn an.

"Ich hab eine eigene Wohnung!".

"...", Bulma brachte kein Wort mehr heraus.

//Gestern kommt er einfach in mein Zimmer und zieht so ne Show ab und heute... heute ist er wieder normal und verkündet mir einfach so, dass er eine Wohnung hat... Und seit wann wollte er denn ausziehen?! ...//

"Ich habe doch bemerkt, wie sehr ich dir auf die Nerven gehe, na ja, und da habe ich beschlossen, dass ich mir eine eigene Wohnung suchen werden und ausziehen werde!".

Man konnte Bulmas Verwirrung förmlich in ihren Augen sehen.

"Aha...", kam es nun endlich aus ihrem Mund.

Vegeta ging das ganze Gelaber, wie er fand so langsam aber sicher auf die Nerven!

"Ich weiß, wer hier wem auf die Nerven geht...", knurrte er leise.

Dann stand er einfach auf, und verließ die Küche. Natürlich nahm er sich zuvor noch ein paar Sachen zum Essen mit, die er noch übrig hatte. Er würde sie nie im Leben liegen lassen...

Bulma beachtete Vegeta gar nicht, sie starrte Yamchu immer noch an.

Sie konnte es einfach nicht fassen...

"Gut! Das wollte ich nur gesagt haben. Meine Wohnung ist bereits frei, das heißt, dass ich gleich mal mein Zeug packe und schon mal einen Teil hinüber schaffe."

Bulma nickte kaum merklich, immer noch sichtlich verdutzt.

Yamchu verschwand nach oben. Er hatte sich heute extra frei genommen. Zudem wusste er, wenn er noch einmal an Bulma ran kommen wollte, dann musste er es langsam angehen und vor allem auf Abstand bleiben.

Sein Plan war gut durchdacht, dachte er zumindest.

Der Morgen verlief weiterhin ziemlich ruhig.

Bulma verbrachte den ganzen Morgen vor dem Fernseher und Vegeta war wie immer in seinem heiß geliebten GR und trainierte.

Yamchu war hingegen ganz mit seinen Sachen beschäftigt.

Bulma hatte ihm nicht widersprochen, als er sagte, dass er ihr nur auf die Nerven gehen würde.

Das sagte wohl alles. Also, er würde ausziehen und Bulma nach und nach wieder für sich gewinnen.

Das würde irgendwie schon klappen und wenn nicht, na dann musste wohl das Projekt "Bulma zurück erobern Teil 2" in Angriff genommen werden.

Yamchu hatte zwei seiner Freunde gefragt, ob die ihm nicht netter weise helfen würden seine Sachen in seine neue Wohnung zu transportieren.

Nachdem er von seiner Einweihungsfeier erzählt hatte hatten beiden zugestimmt.

Da Yamchu nicht sehr viele Sachen zu packen hatte war er gegen Mittag schon fast

fertig. Jetzt mussten nur noch die ganzen Sachen irgendwie aus ihren Kartons und einen Platz in der Wohnung finden.

Bulma saß immer noch auf der Couch. Sie wusste einfach nicht, was sie von seinem Verhalten halten sollte.

Warum um Himmels Willen zog er jetzt gerade aus, warum JETZT?!

Nach einer Weile kam Vegeta in seinem Trainingsanzug und einem weissen Handtuch um die Schulter aus seinem GR. Er stapfte direkt ins Wohnzimmer, wo er Bulmas Aura ortete.

"WEIB! Mach mir endlich was zu Essen, du weißt, ich hasse es zu warten!". Sauer stellte er sich mit verschränkten Armen vor sie hin.

Direkt vor den Fernseher - doch von Bulma keine Reaktion.

"Hallooooo!", er fuchtelte leicht mit den Armen vor ihrem Gesicht herum. Doch leider half das rein gar nichts. Bulma bewegte sich nicht und schien direkt durch ihn hindurch zu sehen.

"Herr Gott, was ist denn jetzt schon wieder kaputt!?", er starrte sie entgeistert an.

Sie sollte endlich ihren Hintern hoch bekommen und ihm etwas zu Essen zu machen.

Er hatte langsam aber sicher keine Lust mehr auf diese Spielchen.

Was wollte das dumme Weib denn jetzt schon wieder?!

Sie sollte froh sein, dass dieser nervige Mensch endlich auszog und sie ein Maul weniger zu stopfen hatte.

Er verschränkte seine Arme abermals vor der Brust und zog die Luft scharf ein.

"Weib!?".

"...".

"Weib!", knurrte er dieses Mal etwas lauter.

"...", immer noch kam keine Antwort von Seiten Bulmas.

"WEIB!!!".

Mit einem Mal schreckte Bulma auf.

"Was denn!?", sie schaute ihn böse an.

"Du sollst mir verdammt noch mal endlich was zu Essen machen, ich warte schon seit über 2 Stunden...", wie immer übertrieb Vegeta.

Bulma warf einen kurzen Blick auf die Uhr und sah ihn ungläubig an: "Du weißt schon, dass wir erst kurz nach eins haben und du dein Essen immer um halb 2 auf dem Tisch hast!".

Vegeta grummelte leise: "Ja, weiß ich! Aber ich will es heute eben früher!".

Mit diesen Worten machte er sich auf den Weg nach oben. Er wollte duschen gehen.

Erst das Training und dann noch ein heißer Tag, wie dieser.

//Hoffentlich hat das dumme Weib das Essen fertig wenn ich wieder komme.//

...

Pünktlich um halb zwei stand Vegeta wieder unten und freute sich schon auf sein Essen.

Er schaute zum Wohnzimmer, da saß Bulma immer noch, also ging er davon aus, dass es wohl in der Küche stehen müsste...

Daraufhin ging er in die Küche, wo er doch kein Essen zu Gesicht bekam.

"WEIB, wo verdammt noch mal ist mein Essen!", schrie er sauer aus der Küche.

...

"MACH DIR DEIN BESCHISSENES ESSEN DOCH EINFACH SELBER!!!", kam es nur sauer

von Bulma.

Vegeta traute seinen Ohren nicht. Was sollte das wieder. Jetzt konnte sie doch mal froh sein, dass sie weniger zu tun hatte...

Sauer kam nun auch Vegeta aus der Küche.

Er stellte sich wie zuvor vor sie hin und starrt sie mit bösem Blick an.

"Was hast du gesagt?", fragte er nach.

"Ich sagte, du sollst dir dein Essen doch selber machen!", sie erwiderte seinen Blick.

"Ich habe einfach keinen Bock mehr dein Essen zu machen! Du bist ja wohl groß genug um dir dein Essen selber zu machen. Zudem haben wir draußen noch eine Torte, von der du dir gerne auch ein oder zwei Stücke nehmen kannst!".

"Na und, auch wenn ich mir mein Essen selber machen könnte...", er wurde von Bulma unterbrochen.

"Na also, dann mach es dir doch ach selber! Sonst kannst du ja auch alles besser!", sauer stand sie auf und stellte sich direkt vor ihn.

"Wenn ich aber nun will, dass DU mir mein Essen machst...", Vegeta verlor langsam die Geduld. Das konnte so nicht weiter gehen, er hatte keine geringste Lust mit ihr darüber zu diskutieren, zumal er am Ende doch Recht behalten würde und sie dazu bringen würde, ihm das Essen zu machen.

Doch da sollte er mal nicht zu voreilig sein.

Bulma war mittlerweile in der Küche verschwunden.

Vegeta folgte ihr schwebend.

Hatte sie es nun endlich eingesehen?!

Er lehnte sich in den Türrahmen und starrte zu Bulma. Diese jedoch hatte sich erst zu dem Kühlschrank begeben und danach mit einem Stück Torte wieder an den Tisch gesetzt.

Vegeta traute seinen Augen nicht, was bildete sich dieses Weib eigentlich ein?!

//Was bildet sich dieser Möchtegern Sayajinprinz eigentlich ein... Tz, denkt der doch wirklich ich würde ihm immer etwas zu Essen machen...//, sie stopfte sich gerade ein Stück Torte in den Mund.

Vegeta knurrte leicht und wollte gerade ansetzten etwas zu sagen, als er es doch ließ, das sich Bulma wieder von ihrem Platz erhob.

Seine Augen folgen ihr auf Schritt und Tritt.

Bulma ging wieder zu dem Kühlschrank.

Dieses Mal kam sie jedoch mit ihren Stück Torte auf einem Teller in einer Hand und mit dem Rest der Torte in der andern Hand auf einem weiteren Teller.

Die Gabel in den Mund geklemmt, sodass sie ja nicht von Teller fallen konnte.

Sie ging auf Vegeta zu und meinte nur leicht lächelnd: "Weißt du was Vegeta, mach dir dein Essen doch einfach selber...".

Und schon, schwupp die wupp... *batsch* ...hatte Vegeta die ganze Torte mit samt dem Teller im Gesicht hängen.

Bulma ging mit erhoben Kopf an ihm vorbei, während sie sich ein weiteres Stück von ihrer Torte in den Mund schob: "2:1 für mich...", sagte sie grinsend und schon war sie schnellen Schrittes in ihrem Zimmer verschwunden...

So, das war's mal wieder von mir ^-^

Ich hoffe es hat Euch gefallen und ich bekomme ein paar Kommis!

Ryo ^^